

Landwirtschaftskammerwahl

„Unsere Mannschaft für die Zukunft“

Am Sonntag, dem 25. Jänner 2009, findet die o.ö. Landwirtschaftskammerwahl (<http://www.lk-ooe.at>) statt, wo alle Wahlberechtigten angehalten werden, von ihrem Wahlrecht regen Gebrauch zu machen. Dabei werden 35 Mitglieder der Vollversammlung gewählt.



Bauernbundkandidaten: Reiter Berta, Ammerstorfer Franz, Ammerstorfer Maria, Hofer Wolfgang, Reiter Leopold, Fuchs Franz, Fuchs Margarita, Hofer Franz

„Das Wohl unserer Mitglieder, der Bäuerinnen und Bauern, steht im Mittelpunkt unserer Arbeit“

Leo Reiter

In Zeiten, in denen Krisen weltweit die Finanzmärkte und damit die Arbeitsmärkte belasten, ist Beständigkeit wieder ein gefragter Wert. Der Bauernbund baut auf beständigen Werten auf. „Das Wohl unserer Mitglieder, der Bäuerinnen und Bauern, steht im Mittelpunkt unserer Arbeit“, betont Bauernbundobmann Leo Reiter, der mit seiner Mannschaft für den Ortsbauernbundausschuss kandidiert.

Die Bauernbund-Kandidaten für den Ortsbauernausschuss

- Reiter Leo (1965)
- Hofer Wolfgang (1977)
- Fuchs Margarita (1967)
- Ammerstorfer Maria (1972)
- Fuchs Franz (1965)
- Hofer Franz (1942)
- Ammerstorfer Franz (1964)
- Reiter Berta (1966)

Konkrete Programmpunkte für die Funktionsperiode 2009 - 2015

Ausbau und Erweiterung der Alternativ und Bioenergie, Ankauf von Gemeinschaftsmaschinen (eventuell Klauenpflegestand), Organisieren und Vermitteln von Einkäufen und Maschinenarbeiten, Mitarbeit im Agendaprozess, Einstieg in Leaderprojekte

Das haben wir bisher erreicht

Ankauf einer Süßmostglocke, Nahwärmeerweiterung, Güterwegsanierung und teilweiser Neubau, Ankauf eines Vermessungsgerät (GPS)

Termine

In den Wintermonaten turnen die Bäuerinnen wieder jeden Montag um 20 Uhr. Alle Frauen sind dazu recht herzlich eingeladen.

Jeden 3. Sonntag im Monat ist Stammtisch der Ortsbauernschaft. Der nächste ist am 21. Dez. im Gasthaus Bruckwirt.



Berlakovich ist neuer Landwirtschaftsminister

Der burgenländische Agrarlandesrat Nikolaus Berlakovich übernimmt von Josef Pröll das Landwirtschafts- und Umweltministerium.



Der 47-Jährige Nebersdorfer studierte Landwirtschaft und Pflanzenproduktion. Politisch aktiv ist Dipl.-Ing. Niki Berlakovich seit mittlerweile 21 Jahren. Als seine Ziele nennt er eine "umweltgerechte, bäuerliche Landwirtschaft statt schrankenloser Liberalisierung". Außerdem will er "heimische, erneuerbare Energie statt importierter, klimaschädlicher Fossilenergie", eine "intakte Umwelt statt Naturzerstörung" sowie ein "lebenswertes Land statt verlassener Dörfer".